



WETTBEWERB **PRAKTIKUMS BERICHT**

SCHULEWIRTSCHAFT 2012/2013

PRAKTIKUMSBERICHT

Der beste Bericht über das Betriebspraktikum der allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2012/2013

Informationen für Lehrer und Schüler, die am Betriebspraktikum teilnehmen

Veranstalter

Die Arbeitsgemeinschaft *SCHULEWIRTSCHAFT* Nordhessen zeichnet nach dem großen Erfolg im vergangenen Schuljahr erneut die besten Berichte des Schülerbetriebspraktikums des Schuljahres 2012/2013 aus. Die Siegerehrung wird zum Ende des Schuljahres durchgeführt.

Teilnahmebedingungen

Pro Schulform kann die beste Arbeit eingereicht werden, d.h. jede Schule muss eine Vorauswahl treffen.

Teilnehmer

Schüler aus: Förderschule, Hauptschule, Realschule, integrierter Gesamtschule, Gymnasium Sek. I + Sek. II

Jury

Eine Jury aus regionalen Repräsentanten von Schulen und Betrieben bewertet die Berichte nach den umseitigen Beurteilungskriterien.

MITMACHEN LOHNT SICH!



Kategorien

Förderschule
Hauptschule
Realschule
integrierte Gesamtschule
Gymnasium Sek. I
Gymnasium Sek. II

PREISE...

Die Gewinner in den jeweiligen Kategorien erhalten Geldpreise und Siegerzertifikate.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Die Sieger der einzelnen Kategorien nehmen an der Wahl zum Hessensieger teil. Die offizielle Preisverleihung der Hessensieger findet am 2. September 2013 in Bad Nauheim statt.



www.schule-wirtschaft-nordhessen.de

ORGANISATORISCHES

Die teilnehmenden Schulen werden gebeten, eine Vorauswahl der Praktikumsberichte nach den vorgegebenen Beurteilungskriterien vorzunehmen. Wichtige Termine:

- ✓ **1. März 2013, Anmeldeschluss**
- ✓ **15. Mai 2013, Abgabetermin für alle Berichte**

Alle Praktikumsmappen sind bei der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT** Nordhessen in Kassel einzureichen.

- ✓ **Sommer 2013, Siegerehrung**

Prämiert werden die jeweils drei besten nordhessischen Berichte pro Schulform. Die Preisträger werden hierzu schriftlich eingeladen.

- ✓ **2. September 2013, Preisverleihung Hessensieger in Bad Nauheim**

Die Teilnehmer werden hierzu schriftlich eingeladen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Arbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT** Nordhessen | Karthäuserstraße 23 | 34117 Kassel
Geschäftsführung: Achim Schnyder, Frauke Syring | Office: Ute Albert
T 0561 1091-326 | F 0561 17636 | E-Mail sw@arbeitgeber-nordhessen.de

Einheitliche Beurteilungskriterien

Die Jurymitglieder vergeben max. 30 Punkte nach den unten stehenden Merkmalen:

A Formale Struktur

- Deckblatt des Praktikumsberichtes
Bitte achten Sie auf die **Vollständigkeit folgender Angaben:**
 - Nachname, Vorname und Privatanschrift des Schülers
 - Name, Anschrift und Schulform der Schule
 - Klasse und Name der betreuenden Lehrkraft
 - Praktikumsbetrieb und Name des Betreuers im Betrieb
 - Inhaltsverzeichnis**Fehlende Angaben führen zum Ausschluss.**
- Übersichtlichkeit
- Vollständigkeit
- Sauberkeit
- Rechtschreibung

max. 8 Punkte

B Inhalt/Logischer Aufbau und Gliederung

- Erwartungen an den Betrieb
- Berichte (z. B. Arbeitstag, eigenes Projekt, Berufsbilder, Selbstreflexion etc.)
- Vorstellung des Betriebes
- Berichte, auch beispielhafte Tagesberichte, sind möglich (bitte keine Wiederholungen)
- Broschüren, Arbeitsmaterialien (alle nicht selbstgefertigten Texte, Infoblätter usw. gehören in den Anhang)
- Quellenangaben/Zitate sind kenntlich zu machen

max. 12 Punkte

C Gestaltung, Kreativität, Originalität

max. 6 Punkte

D Gesamteindruck

Berichte in Form von vorgefertigten Medien (Broschüren oder Drucksachen) haben keine Auswirkungen auf die Gewinnchancen.

max. 4 Punkte

ANMELDUNG per Postkarte oder per Fax 0561 17636

Ich nehme mit den besten Praktikumsberichten am Wettbewerb der Arbeitsgemeinschaft **SCHULEWIRTSCHAFT** Nordhessen teil. **Pro Schulzweig kann nur ein Bericht eingereicht werden.**

(Schulform bitte unbedingt ankreuzen)

- Förderschule
- Hauptschule bzw. entspr. Gesamtschulzweig
- Realschule bzw. entspr. Gesamtschulzweig
- integrierte Gesamtschule (max. drei Berichte)
- Gymnasium Sek. I bzw. entspr. Gesamtschulzweig
- Gymnasium Sek. II

Name | Vorname
der Lehrkraft _____

Schule _____

Anschrift _____

Telefon _____

Private E-Mail _____

Bitte
ausreichend
frankieren!

Antwort

Arbeitsgemeinschaft
SCHULEWIRTSCHAFT Nordhessen
Karthäuserstraße 23
34117 Kassel